



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

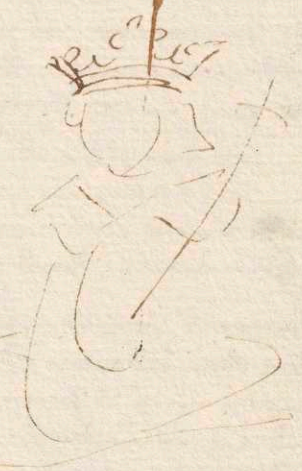
Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

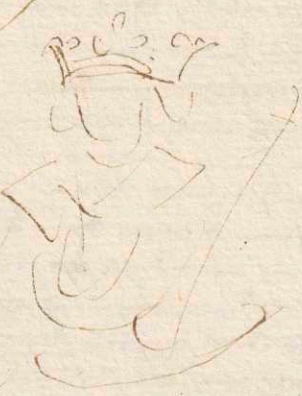
Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Berengarius der erst. ein forschlich hezog auß Rom. von ko
 niginen longobardenen farnen geporn. und in kriegs sachen
 und kriegeligen hermedeln hoch erforn. hat sine erste. nach über
 wandung des weggewanten androyes. das kaiserthum zu roeltze
 konnd erobert. und in die gesez. aber in seiner waale. waren
 die waalhen mit alle anvertrug. dann erlich. kisten bindo
 nam den epolatorischen hezogen. zu ein künig roeltzer lande.
 Also erlich. sich vnder den newen erbornen fūsten in roeltzen lande
 selbe anfang. das die zu freyheit komen. und in den ersten angehen
 bestadiget bindo. den Berengarius. aber Berengarius ein
 geschicklich und erteliche ding nachtrassend. man. beghelt
 in kliche die selb. als das sich bindo in seinem hezogthum
 anhalten wūst. Desgleichen tet er auch in demselben dem Berengarius
 waissthen kisten. nach absterben und ertödtung der beder. küniget
 Berengarius vnder die künig. In diesen zeten ist ein große zeyt
 zwischen den künigen den künigen. und frankosen.
 umb bestizung des kaiserthums ein große zeyt bewogenheit ge
 wesen. darauß hat sine krieg entstanden. und ein große war
 dahrung konnd worden. mit geschicket werden. doch vnderstanden
 sich die künig und waalhen. den namen des kaiserthums in newe
 zeyt zu behalten. darmit sagen etlich. das diese Berengarius
 von dem abt landone. zu künig gekonnt worden sey.

**Roeltze künig
 Berengarius
 der erst**



Hugo



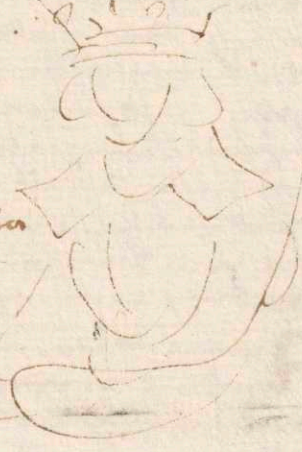
Hugo der adelantze graf. hat nach Berengarius in roeltzen
 lande p. die gesez. und ward von den waalhen erkorn.
 vnder Rudolphum den künigkinder. der den Berengarius sein
 künig bekorret hat. dem teate Rudolphus ein gesez ab. und zage
 gen dem künig Hugo. auß wahrung die sine Rudolphus
 gegen hat. gegen den künig. die sine erben heten. in freyheit
 anzuhaben. dem nach befolhe er einem auß seinen herbederaten
 den handel des heeres. die andern verpachtet er in das elland.
 Also ward Arnoldus der hezog zu künig. durch die verpachten
 und andern angriffen waalhen. alsd. angebracht. das er vnder
 Hugonem. mit ein wald bewachen heere. in roeltze lande kome.
 Gegen dem künig Hugo. und abkornde sine. und starb vnder

**Berengarius
 der ander**



Berengarius der ander. regiert. darnach sich die. diese wechelt
 den künigen. das die in Etrennam zogen. und nach wechelt
 künig der Stadt darmit einen großen machtigen vater daron
 bekorret. und vnder demselben mit dröckung Berengarius be
 droht ward. was das künig künigthum vnder demselben
 macht. jedoch vnder demselben sich freyheit zu erlangen. die sich vor
 den gewalt und machtigen künigen. sich zu erlangen. und so
 daren Rudolphum den künigkinder hezog künig. in roeltze
 lande zugehen. der künig und vertrat Berengarius. und regiert
 in sine künigthum daselbst. diese die. aber es blid an den waalhen
 mit künig angehen. dann die künigen. zu den Berengarius
 geflohen was. kome mit Calabro vater heeresführer in roeltze
 lande. und wechelteten alles. das die vnder demselben finden. und
 belegeten und eroberten papian. alle ding mit waffen und
 sein wecheltete. zu letzt starb diese Berengarius. bey den künigen
 oder. (als etlich künigen vater setzen) bey den künigen.

**Berengarius
 der drit.**



er mit sine daz
 hin gebracht

Berengarius der drit. des ersten Berengarius eridten. kom in
 roeltze lande. und erkorret. In die des künig vny 1000.
 die künigthum daselbst. was ein große heeresoder mit roeltze
 volke künig. oder bestund er honen kome sey. das schreibe er
 künig. aber das ist wassentlich. das er zu den zeten. künig Ste
 phanij des stenden. in roeltze lande ist kome. In welcher zeyt habe
 die künigen vater den künig Berengarius vaterende. die in Apulia
 und in Calabria. mit newer anfang überzogen. und die Stadt
 Beneuentum belegert. ebbet. bekorret und angegründt. und auf
 das aber die künigen künig von sinen mit sie angegriffen vater
 so farneten die künig und waalhen. in eylander anfang. ein anzahl
 volke. darmit erdneten die künigen den künig zu einem heere
 führer. oder herbeder. sine denen zehle er gegen den freunden.
 und machet die vaterkündig. diese Berengarius machet sich
 and künigen mit den künigen. als das die künigen sie vater
 tende tobete. der sie sich vater vater die waalhen geprengt
 heten. gegen andern volken. und abeten. künig setzen. das
 diese Berengarius mit die gesez hat.

Handwritten marginal notes on the left edge of the page, including names like 'Hugo', 'Berengarius', and 'Hugo'.